

# Erdnuß Druck zieht in die „Wohnkugel“

Sendenhorster Unternehmen bezieht größere Räume / Bürogemeinschaft ins Konzept integriert

-am- **Sendenhorst.** Große Plakate kündigen seit einigen Tagen schon davon, dass das Gebäude, in dem bis September 2007 die „Wohnkugel“ ansässig war, bald wieder was los ist. Bernhard Erdmann und Gisbert Annuß haben sich entschlossen, ihren Standort im Schörmel aufzugeben und ihre „Erdnuß Druck GmbH“ an die Hoetmarer Straße 34 zu verlegen. Zwischen Weihnachten und Neujahr soll der Umzug erfolgen. „Wir werden dort moderne und repräsentative Räume beziehen“, freut sich Bernhard Erdmann bei der Vorstellung der Unternehmenspläne.

**„Wir nehmen mit dieser Aktion einen ordentlichen Schluck Wachstum.“**

Bernhard Erdmann

Rund 1100 Quadratmeter stehen an der Hoetmarer Straße zur Verfügung. Erdnuß Druck wird etwa 800 Quadratmeter selbst nutzen. Im nördlichen Teil wird die rund 450 Quadratmeter große Druckerei, im mittleren und im südlichen Trakt werden etwa 350 Quadratmeter für die Druckvorstufe und die Verwaltung genutzt.

Zum Konzept gehört außerdem auch die Vermietung von



Große Plakate kündigen schon davon: Ende des Jahres soll der Umzug in die neuen Räume an der Hoetmarer Straße erfolgen. Derzeit wird dort fleißig umgebaut. Foto: Metz

Bürofläche an drei weitere Unternehmen. Dabei soll die Bürogemeinschaft gemeinsam mit Erdnuß Druck Synergieeffekte erwirken, wie einen gemeinsamen Empfangsbereich, die gemeinsame Nut-

zung vorhandener Technik bis hin zur besseren Auslastung der Erdnuß-Versandabteilung.

Zwei der drei zur Verfügung stehenden Büros sind bereits vermietet. Eine homöopathische Praxis und sowie ein Betreuungsbüro aus dem sozialen Bereich werden sich dort niederlassen. Das dritte, rund 70 Quadratmeter große Büro steht noch zur Verfügung.

„Unsere alten Räume bei Kuhlmann stehen nun erst einmal leer, da wir vor Ablauf des Pachtverhältnisses umziehen“, berichtet Erdmann, der betont, dass man keineswegs im Streit auseinander geht.

„Doch alleine, dass wir im neuen Gebäude alle Arbeitsbereiche auf einer Ebene haben und nicht mehr innerhalb eines Arbeitsganges treppauf, treppab müssen, erleichtert die Arbeit.“ Außerdem habe man nun die Möglichkeit die Produktpalette besser zu präsentieren. „Viele glauben noch, wir kümmern uns ausschließlich um Familiendruck“, schmunzelt Bernhard Erdmann und

## Zum Thema

### Erdnuß Druck GmbH

Hervorgegangen ist die Erdnuß Druck GmbH aus der alteingesessenen Druckerei Pöttken. 1994 siedelte das Unternehmen von der Sendenhorster Innenstadt in das Industriegebiet Schörmel um. Die GmbH besteht seit 1980 und wird von den beiden Geschäftsführern Bernhard Erdmann und Gisbert Annuß seit 1990 gemeinsam geführt. Erdnuß Druck stellt alle

Produkte einer klassischen Akzidenzdruckerei her. Also von der Visitenkarte bis zum umfangreichen Produktkatalog. Praktisch alles, was benötigt wird, kann geliefert werden, heißt es in den Informationsbroschüren. Ab Anfang Dezember wird eine neue Website ([www.erdnußdruck.de](http://www.erdnußdruck.de)) das Spektrum des Produktprogramms online abbilden.

blickt auf die zahlreichen Kataloge und Schriften, die das Unternehmen herstellt.

„Sicher, wir nehmen mit dieser Aktion einen ordentlichen Schluck Wachstum“, so Erdmann. Doch er ist sich sicher, dass unternehmerischer Mut sich auch auszahlt. Und so gilt sein Dank auch den ortsansässigen Banken, die das Projekt mit Erdnuß Druck auch in diesen Krisen-

zeiten gestemmt haben. „Zeit unseres Berufslebens haben uns ganz unterschiedliche Krisen begleitet. Ich war kaum wenige Wochen im Beruf, da kam es zum großen Druckerstreik 1980“, führt er als Beispiel an. So meinen Erdmann und Annuß, dass die Investition zu diesem Zeitpunkt genau richtig ist, „denn wir vertrauen auf unsere Fähigkeiten – und in die Zukunft.“



Bernhard Erdmann und Gisbert Annuß blicken optimistisch in die Zukunft. Foto: Erdnuß Druck